

Neu ist die Möglichkeit des **gleichzeitigen Bezugs** von Kinderbetreuungsgeld durch beide Elternteile für die Dauer von bis zu 31 Tagen anlässlich des erstmaligen Wechsels.

Bei der Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld und beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld beträgt die **Zuverdienstgrenze 6.800 Euro** pro Kalenderjahr.

Für erwerbstätige Väter, die sich unmittelbar nach der Geburt ausschließlich der Familie widmen (im Einvernehmen mit dem/der Arbeitgeber/in), ist ein **„Familienzeitbonus“** in Höhe von **22,60 Euro täglich** vorgesehen. Während der Familienzeit besteht eine Kranken- und Pensionsversicherung.

### Pensionserhöhung 2017

Die Pensionen werden mit **1. Jänner 2017** um **0,8 Prozent** erhöht.

#### Richtsätze für Ausgleichszulagen

Die Richtsätze ab 1. Jänner 2017 betragen:

##### Alters- und Invaliditätspensionen

- Alleinstehende ..... € 889,84
- Bezieher einer Eigenpension, die mind. 360 Beitragsmonate aufgrund Erwerbstätigkeit erworben haben ..... € 1.000,00
- Ehepaare ..... € 1.334,17
- Erhöhung für jedes Kind ..... € 137,30

**Witwen- und Witwerpensionen** € 889,84

##### Waisenspensionen bis zum 24. Lebensjahr

- Halbwaisen ..... € 327,29
- Vollwaisen ..... € 491,43

##### Waisenspensionen ab dem 24. Lebensjahr

- Halbwaisen ..... € 581,60
- Vollwaisen ..... € 889,84

#### Höchstbemessungsgrundlage

(auf Basis der „besten 29 Jahre“)

ASVG, GSVG, BSVG ..... € 4.194,13

#### Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung

ASVG, GSVG, BSVG ..... € 1.139,00

### Höhe des Pflegegeldes

Stufe	Höhe des Pflegegeldes
1	monatlich € 157,30
2	monatlich € 290,00
3	monatlich € 451,80
4	monatlich € 677,60
5	monatlich € 920,30
6	monatlich € 1.285,20
7	monatlich € 1.688,90



Foto: shutterstock

## Aktuelle Werte in der Sozialversicherung 2017

## Höchstbeitragsgrundlage

für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG)  
monatlich ..... € 4.980,-  
für Sonderzahlungen..... € 9.960,-

## Geringfügigkeitsgrenze § 5 (2) ASVG

monatlich ..... € 425,70

## Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr beträgt 2017 ..... € 5,85.

Für die **Befreiung von der Rezeptgebühr (Antrag!)** gelten ab 2017 folgende Grenzbeträge:

a) Für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte  
für Alleinstehende ..... € 889,84  
für Ehepaare ..... € 1.334,17  
nicht übersteigen.  
Diese Beträge erhöhen sich für jedes Kind um € 137,30.

b) Für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte  
für Alleinstehende ..... € 1.023,32  
für Ehepaare ..... € 1.534,30  
nicht übersteigen.  
Für jedes weitere Kind sind € 137,30 hinzuzurechnen. Leben im Familienverband des Versicherten Personen mit eigenem Einkommen, so ist dieses zu berücksichtigen.

## Service-Entgelt für die e-card

Höhe des Service-Entgelts für das Jahr 2018 € 11,35. Das Service-Entgelt für das Jahr 2018 wird im November 2017 eingehoben.

## Kostenanteil für Heilbehelfe/Hilfsmittel

Der Kostenanteil des Versicherten für **Heilbehelfe** (orthopädische Schuheinlagen, etc.) beträgt ab  
1. Jänner 2017 **mindestens 33,20 Euro.**

Der Kostenanteil des Versicherten bei der Abgabe von **Sehbehelfen** beträgt mindestens **99,60 Euro.**

Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für schwerbehinderte Kinder sowie für Personen, die wegen besonderer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeteiligung.

## Kinderbetreuungsgeld

**a) täglich (für Geburten bis 28. Februar 2017) bei einer Bezugsdauer von 30 Monaten**  
(+ 6 Monate bei Teilung mit Partner) .... **€ 14,53**

**bei einer Bezugsdauer von 20 Monaten**  
(+ 4 Monate bei Teilung mit Partner) .... **€ 20,80**

**bei einer Bezugsdauer von 15 Monaten**  
(+ 3 Monate bei Teilung mit Partner) .... **€ 26,60**

**bei einer Bezugsdauer von 12 Monaten**  
(+ 2 Monate bei Teilung mit Partner) ..... **€ 33,-**

**Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld** mit maximal 14 Monaten Bezugsdauer (davon mindestens zwei Monate der andere Elternteil) in der Höhe von 80 Prozent des letzten Nettoeinkommens mindestens  
**€ 33,- bis maximal € 66,-**

Die **Zuverdienstgrenze** für das Kalenderjahr 2017 beträgt 60 Prozent des letzten Einkommens

(individueller Grenzbetrag) oder **16.200,- Euro** (absoluter Grenzbetrag). Hinsichtlich des einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes ist nur ein Zuverdienst von **6.800,- Euro** möglich.

## b) Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld

Bezieher/innen einer Pauschalvariante können maximal für ein Jahr ab Antragstellung eine Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld in der Höhe von **täglich 6,06 Euro** beziehen. Die Zuverdienstgrenze beträgt für die/den Antragsteller/in **jährlich 6.800,- Euro** und für den/die **Partner/in 16.200,- Euro**

## Kinderbetreuungsgeldkonto neu

Für **Geburten ab 1. März 2017** gilt eine neue Rechtslage: Die Pauschalvarianten des Kinderbetreuungsgeldes werden in ein „Kinderbetreuungsgeldkonto“ umgewandelt.

Die Bezugsdauer kann innerhalb eines vorgegebenen Rahmens von 365 bis zu 851 Tagen (12 bis 28 Monate) ab der Geburt des Kindes für einen Elternteil bzw. von 456 bis 1.063 Tagen (15 bis 35 Monate) ab der Geburt des Kindes bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile flexibel gewählt werden. In der **kürzesten Variante** beträgt das Kinderbetreuungsgeld **33,88 Euro täglich** und in der **längsten 14,53 Euro täglich.**

Vom zur Verfügung stehenden Betrag pro Kind sind 20 Prozent dem 2. Elternteil vorbehalten. Bei annähernd gleicher Aufteilung des Kinderbetreuungsgeld-Bezuges (50:50 bis 60:40) gebührt ein **Partnerschaftsbonus** in Höhe **einer Einmalzahlung von 500 Euro je Elternteil.**

Unter bestimmten Bedingungen und Einhaltung einer Frist ist die **einmalige Änderung der Anspruchsdauer** möglich.